

diesem Unternehmen natürlich entsprechend zugute kommen müssen. Von besonderen Plänen bei L. ist uns nichts bekannt, auch deutet die Kursbewegung bei dem Papier nicht darauf hin; im übrigen haben wir für die Aktien gute Meinung, zumal das Aktienkapital mit 1,6 Millionen Mark nur klein ist. Gegen einen Zukauf im Augenblick haben wir grundsätzlich einzuwenden, daß Sie schon jetzt Bankkredit in Anspruch genommen haben, den Sie abdecken möchten, so daß uns ein Zukauf nicht empfehlenswert scheint. Aus diesem Grunde können wir Ihnen augenblicklich auch nicht zum Zukauf von Teichgräber raten, obwohl wir den Kurs für viel zu niedrig ansehen. Was Ihre Frage wegen der Kriegsanleihe betrifft, so werden Sie wahrscheinlich Aufwertung verlangen können, doch sind die Einzelheiten des Gesetzes noch abzuwarten, das bekanntlich zunächst noch dem Reichstage zur endgültigen Beschlußfassung zugehen muß. Für die Roggenrentenbriefe haben wir im allgemeinen weniger gute Meinung als für Goldpfandbriefe.

allerdings ist ein weiterer starker Preisrückgang für Roggen nach der Ermattung der letzten Zeit wohl kaum noch zu erwarten, so daß zu einem Verkauf mit Verlust kein Anlaß vorliegt. Warten Sie vielmehr ab oder limitieren Sie mit 7,8 und nehmen Sie alsdann eventuell den beabsichtigten Umtausch vor.

* * *

Wir machen nochmals ergebenst darauf aufmerksam, daß wir in Zukunft nur noch solche Anfragen zu berücksichtigen in der Lage sind, denen die Pauschalgebühr für die Beantwortung von Anfragen in Höhe von 3 Mark, für umfangreichere Anfragen von 5 Mark beiliegt, oder deren Überweisung angekündigt ist.

* * *

Wir bitten alle Anfragen betr. Alius' Briefkasten direkt an den Verlag des Roland, Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 77, mit dem Vermerk: „Für Alius' Briefkasten“ zu richten.

Referenz: Wir vergaben bisher

Nur!
HÄDENSEA
 gegen
Hämorrhoiden

ist die
Rettung



Befraget
den Arzt

In allen
Weltteilen
In allen
Apotheken
M. 2,50

Hädensa-Gesellschaft m.b.H.
 Berlin-Lichterfelde.

98 Auslands-Generalvertretungen.

● **Nebeneinkommen** ●
 durch schriftliche
Heim arbeiten
 Prosp. durch
 Vitalis-Verlag, München 349

Korpulenz macht alt!

Fettleibigkeit wird durch „Groessers“-Reduktionspillen beseitigt. Preisgekrönt mit goldenen Medaillen und Ehrendiplom. **Kein starker Leib, keine starken Hüften, sondern jugendlich schlanke, elegante Figur.** Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aertzlich empfohlen. Keine Diät. Viele Dankschreiben.

Preis Mk. 4.—. Porto 30 Pf.

Herm. Groesser & Co., Berlin W30/37

Inserat-Annahme: Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77 und alle Annoncen-Expeditionen. Anzeigenpreis: 60 Pfg. für die 2 gespaltene, 63 mm breite Millimeter-Zeile. Für den literarischen Teil verantwortlich: Der Herausgeber Dr. Franz Blei, Berlin-Charlottenburg, Küstriner Straße 23, für „Spaziergänge in der Burgstraße“ und „Alius' Briefkasten“ Alius, Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77. Redaktion: Dr. L. Kreitner. — Für den Inseratenteil verantwortlich: W. Haake, Steglitz. — Verlag: Roland G. m. b. H., Berlin SW 68. Telephon: Dönhoff 4065-4070. Postscheckkonto: Berlin Nr. 119250. Abonnement für Mai M. 2,40, für das Vierteljahr M. 7,50. Druck: Dr. Eysler & Co. A.-G., Berlin SW 68. Österreichische Vertriebsstelle: Zeitungs-bureau Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. In Österreich für die Redaktion verantwortlich: Dr. Emmerich Morawa, Wien I, Wollzeile 11.